

Dieser Antrag dient der Erstellung eines projektspezifischen, unverbindlichen und kostenfreien Angebots über eine Zertifizierung und beinhaltet für sich noch keine Beauftragung.

1 Antragsteller	
1.1	Firmenname
1.2	Adresse
1.3	Kontaktperson, Name
1.4	Tel. / Fax
1.5	E-Mail

2 Spezifikation des Zertifizierungsauftrags	
2.1	Netzanschlussregel / Regelwerk <input type="checkbox"/> TAR Mittelspannung (VDE-AR-N 4110:2018) <input type="checkbox"/> TAR Hochspannung (VDE-AR-N 4120:2018) <input type="checkbox"/> andere: _____

3 Angaben zur Erzeugungsanlage (EZA)	
3.1	Name der EZA / Projektbezeichnung
3.2	Anmeldedatum/Änderung der Anmeldung der EZA beim Netzbetreiber
3.3	Standort der EZA
3.4	Bezeichnung Netzanschlusspunkt
3.5	Ist die EZA innerhalb eines Objekt-/Werknetzes angeschlossen? * <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
3.6	Ist eine einmalige oder gestufte Inbetriebnahme der unter 4 aufgelisteten neuen Erzeugungseinheiten geplant? <input type="checkbox"/> einmalige Inbetriebnahme <input type="checkbox"/> gestufte Inbetriebnahme in folgenden Abschnitten (EZE, Anzahl und Zeitraum / Inbetriebnahme-stufen in Abschnitt 4 benennen)

\* Objektnetze/Werknetze oder auch Areal- oder Industrienetze zeichnen sich insbesondere dadurch aus, dass es sich bei ihnen um kein Netz der öffentlichen Versorgung handelt

<b>4a Zertifizierte Erzeugungseinheiten</b> (Tabelle ggf. fortsetzen) Vollständige Auflistung der neu am Netzanschlusspunkt anzuschließenden Erzeugungseinheiten (Anzahl/Typ)			
Anzahl	Typbezeichnung und elektrische Nennleistung	Hersteller	(Geplante) Inbetriebnahme
bei PV: Anzahl der Trafostationen _____			
geplanter Liefertermin des EZA-Anlagenzertifikats: _____			

Sind Ihre Einheiten die einzigen am Netzanschlusspunkt? Bei **Bestandsanlagen** bitte mit nein antworten und weitere Angaben machen.

- Ja  
 Nein: bitte Angaben zur Anzahl machen, (genaueres dazu im späteren Verlauf der Zertifizierung im Datenabfragebogen A angeben)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

<b>4b Zertifizierte Komponenten</b> (z.B. EZA-Regler; zwischengelagerter Schutz, Tabelle ggf. fortsetzen) Auflistung der neu mit der Anlage zu verbauenden Komponenten			
Anzahl	Typbezeichnung und elektrische Nennleistung	Hersteller	(Geplante) Inbetriebnahme

Für die Zertifizierung Ihres Vorhabens werden die nach den jeweiligen Regelwerken gültigen Vorgaben zur Geltung von Revisionsständen verwendet. Wenn Sie ältere Revisionsstände der Regelwerke anwenden möchten, geben Sie bitte den gewünschten Revisionsstand und die Gründe dazu an.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### 5. Mehrere Netzanschlusspunkte; Vertraulichkeit der Daten

Der Antrag ist für jeden Netzanschlusspunkt (NAP) separat zu stellen. Bei Anschluss mehrerer EZA an einen gemeinsamen NAP (z.B. gleiche Sammelschiene im Umspannwerk) kann das Zertifikat mehrere EZA umfassen, entsprechend ist dann nur ein Antrag zu stellen.

Die FGH Zertifizierungsstelle und das von ihr eingesetzte Personal verpflichten sich, die zur Verfügung gestellten Daten vertraulich zu behandeln.

Datum:

Name:

(ggf. Stempel des Antragstellers)

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen: Hanna Johnen  
(Geschäftsstelle)  
Tel: +49 (0)621 976807-50  
Mail: hanna.johnen@fgh-zertifizierung.de